Information über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Informationspflichten gemäß Art. 13 und 14 DS-GVO für die Anfertigung und Verwendung von Foto-, Video- und Tonaufnahmen bei Veranstaltungen

Internes DSMS-Zeichen: 05.01.03_02 | Datum: 06.11.2026 | Version: 01.00 | Klassifizierung: 01 - ÖFFENTLICH

DBA Deutsche Bauwert AG
Im Rollfeld 44
76532 Baden-Baden
Deutschland
Telefon: 07221 / 1830300
E-Mail: datenschutz@deutsche-bauwert.com

Externer Datenschutzbeauftragter
wavesun-technologies
Patrick Bäcker
(Inhaber wavesun-technologies)
Am Lerchenberg 13
63322 Rödermark
Deutschland
Telefon: 06074 / 3709395
E-Mail: info@wavesun-technologies.de

Verantwortlichkeiten

DBA Deutsche Bauwert AG
Im Rollfeld 44
76532 Baden-Baden
Deutschland
Telefon: 07221 / 1830300
E-Mail: datenschutz@deutsche-bauwert.com

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Externer Datenschutzbeauftragter
wavesun-technologies
Patrick Bäcker
(Inhaber wavesun-technologies)
Am Lerchenberg 13
63322 Rödermark
Deutschland
Telefon: 06074 / 3709395
E-Mail: info@wavesun-technologies.de

Kurzbeschreibung

Anfertigung, Speicherung, Sichtung, Auswahl, Bearbeitung, Bereitstellung, Veröffentlichung und Löschung von Foto-, Video- und Tonaufnahmen im Rahmen von Veranstaltungen der DBA Deutsche Bauwert AG.

Die Verarbeitung umfasst die interne Veranstaltungsdokumentation und Unternehmenskommunikation, die zeitlich begrenzte Bereitstellung ausgewählter Aufnahmen für Veranstaltungsteilnehmende über eine passwortgeschützte Onlinegalerie mittels IONOS HiDrive, die veranstaltungsbezogene Berichterstattung auf der Unternehmenswebsite sowie auf LinkedIn, Instagram und Facebook und die Verwendung beziehungsweise Weitergabe von Aufnahmen im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Die Verarbeitung erfolgt abhängig von der jeweiligen Aufnahme- und Verwendungssituation auf Grundlage berechtigter Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO oder einer freiwilligen, informierten und nachweisbaren Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO. Bei gezielten Tonaufnahmen und der Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten werden die zusätzlichen rechtlichen Anforderungen berücksichtigt.

Zweck der Datenverarbeitung

1. Interne Dokumentation von Veranstaltungen der DBA Deutsche Bauwert AG und interne Unternehmenskommunikation.

2. Bereitstellung ausgewählter Foto- und Videoaufnahmen für Veranstaltungsteilnehmende über eine passwortgeschützte, veranstaltungsbezogene Onlinegalerie mittels IONOS HiDrive für 30 Tage ab Freischaltung.

3. Veranstaltungsbezogene Berichterstattung durch Veröffentlichung ausgewählter Aufnahmen auf der Unternehmenswebsite www.deutsche-bauwert.com.

4. Veranstaltungsbezogene Veröffentlichungen auf den ausgewählten Unternehmensprofilen bei LinkedIn, Instagram und Facebook.

5. Verwendung ausgewählter Aufnahmen in eigenen Pressemitteilungen zur Berichterstattung über Veranstaltungen.

6. Weitergabe ausgewählter Aufnahmen an Pressevertreter und Redaktionen zur eigenverantwortlichen journalistischen Berichterstattung.

Im Zusammenhang mit entsprechend freigegebenen öffentlichen Veröffentlichungen erfolgt gegebenenfalls eine ergänzende Nennung des Namens, der beruflichen Funktion oder der Unternehmenszugehörigkeit der abgebildeten Person.

Die Verarbeitung beschränkt sich auf die jeweils rechtlich zulässigen Verwendungszwecke. Eine veranstaltungsunabhängige Nutzung der auf Grundlage der vorgesehenen Einwilligungserklärung angefertigten Aufnahmen für Werbekampagnen ist nicht umfasst.

Rechtsgrundlage

Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO (berechtigte Interessen):

Anfertigung und Verwendung von Foto- und Videoaufnahmen zur internen Veranstaltungsdokumentation und veranstaltungsbezogenen Berichterstattung, soweit die Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen der DBA erforderlich ist und keine überwiegenden Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Personen entgegenstehen. Die Zulässigkeit wird anhand einer dokumentierten Interessenabwägung unter Berücksichtigung der konkreten Aufnahme- und Verwendungssituation beurteilt.

Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO (Einwilligung):

Anfertigung und Verwendung gezielter Foto-, Video- und Tonaufnahmen für die von den betroffenen Personen ausgewählten Aufnahmearten und Verwendungszwecke auf Grundlage einer freiwilligen, informierten, bestimmten und nachweisbaren Einwilligung. Dies betrifft insbesondere gezielte Einzel- und Gruppenaufnahmen, Fotowand-Aufnahmen zur Bereitstellung über die Onlinegalerie, Interviews sowie entsprechende öffentliche Veröffentlichungen, soweit diese Verarbeitungen auf Einwilligungen gestützt werden.

Art. 6 Abs. 1 lit. a in Verbindung mit Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO (ausdrückliche Einwilligung):

Gezielte Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten, insbesondere konkreter Gesundheitsinformationen in Interviews oder vergleichbaren Beiträgen, auf Grundlage einer gesonderten ausdrücklichen Einwilligung.

Bei Einwilligungen von Beschäftigten werden die besonderen Anforderungen an die Freiwilligkeit unter Berücksichtigung des Art. 88 DS-GVO sowie des § 26 Abs. 2 BDSG, soweit anwendbar, beachtet.

Bei der Anfertigung und Verwendung von Bildnissen werden ergänzend das Recht am eigenen Bild und die Wertungen der §§ 22 und 23 Kunsturhebergesetz (KUG), soweit anwendbar, berücksichtigt. Bei Tonaufzeichnungen nichtöffentlich gesprochener Worte wird § 201 StGB beachtet.

Einwilligungen können gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Bei Verarbeitungen auf Grundlage berechtigter Interessen wird das Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 Abs. 1 DS-GVO berücksichtigt.

Datenquellen

Die Foto-, Video- und Tonaufnahmen werden im Rahmen der jeweiligen Veranstaltung unmittelbar durch die DBA Deutsche Bauwert AG oder durch entsprechend beauftragte Personen beziehungsweise Dienstleister angefertigt.

Angaben zur Einwilligung werden unmittelbar bei den betroffenen Personen beziehungsweise den erforderlichen Sorgeberechtigten erhoben. Bei einsichtsfähigen Minderjährigen wird ergänzend deren eigene Zustimmung eingeholt.

Durch beauftragte Foto- und Videodienstleister angefertigte Aufnahmen werden im Rahmen der festgelegten Zwecke an die zuständigen internen Stellen der DBA übermittelt.

Datenkategorien

- Foto- und Bilddaten identifizierbarer Personen.
- Videoaufnahmen mit oder ohne Originalton.
- Tonaufnahmen, Sprachaufzeichnungen und gesprochene Inhalte, insbesondere bei Interviews und Reden.
- Bild- und Toninformationen über die Teilnahme und Mitwirkung an Veranstaltungen.
- Vor- und Nachname sowie gegebenenfalls berufliche Funktion und Unternehmenszugehörigkeit im Zusammenhang mit freigegebenen Veröffentlichungen.
- Angaben zur Veranstaltung und zum Veranstaltungsdatum.
- Angaben zu erteilten Einwilligungen, insbesondere ausgewählte Aufnahmearten und Verwendungszwecke, Datum und Unterschrift.
- Angaben zu Sorgeberechtigten, deren Zustimmung und gegebenenfalls Vertretungsbefugnis.
- Angaben zur zusätzlichen Zustimmung einsichtsfähiger minderjähriger Personen.
- Angaben zu Widerrufen, Widersprüchen und sonstigen Betroffenenersuchen sowie deren Bearbeitung.
- Aufnahmebezogene Metadaten, insbesondere Dateibezeichnungen, Erstellungsdaten und technische Dateiinformationen.

Besondere Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 DS-GVO:

Die allgemeine Veranstaltungsdokumentation ist nicht auf die gezielte Erhebung besonderer Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DS-GVO ausgerichtet.

Die gezielte Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten, insbesondere konkreter Gesundheitsinformationen in Interviews oder vergleichbaren Beiträgen, erfolgt auf Grundlage einer gesonderten ausdrücklichen Einwilligung gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. a in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO.

Die betroffene Aufnahme beziehungsweise der Wortbeitrag und die konkret betroffenen besonderen Informationen werden in Ergänzung B der Einwilligungserklärung dokumentiert.

Die Einordnung erkennbarer Merkmale in Foto- und Videoaufnahmen als besondere Kategorien personenbezogener Daten richtet sich nach dem konkreten Informationsgehalt und Verarbeitungszusammenhang.

Berechtigte Interessen

Die berechtigten Interessen der DBA Deutsche Bauwert AG bestehen in der sachgerechten Dokumentation eigener Veranstaltungen, der internen Unternehmenskommunikation und der angemessenen Berichterstattung über die Durchführung und wesentlichen Inhalte von Veranstaltungen.

Die Interessenabwägung berücksichtigt insbesondere die Art der Veranstaltung, deren öffentliche oder geschlossene Durchführung, die konkrete Aufnahmesituation, die Erkennbarkeit und Rolle der betroffenen Personen, deren vernünftige Erwartungen sowie Zweck, Umfang und Reichweite der vorgesehenen Verwendung.

Bei öffentlich zugänglichen Veranstaltungen können insbesondere allgemeine Übersichtsaufnahmen und Aufnahmen offizieller Programmpunkte, beispielsweise Begrüßungen, Reden, Ehrungen oder vergleichbare Veranstaltungshandlungen, auf berechtigte Interessen gestützt werden, sofern die dokumentierte Interessenabwägung dies trägt.

Bei geschlossenen Veranstaltungen werden die berechtigten Erwartungen der eingeladenen Personen besonders berücksichtigt. Die interne Veranstaltungsdokumentation und eine spätere öffentliche Veröffentlichung werden getrennt bewertet.

Für vergleichbare Aufnahme- und Verwendungssituationen werden gemeinsame, dokumentierte Interessenabwägungen anhand entsprechender Fallgruppen durchgeführt. Besondere oder hiervon abweichende Aufnahmesituationen werden gesondert beurteilt.

Die betroffenen Personen werden durch das Hinweisschild am Veranstaltungsort und die ausführlichen Datenschutzinformationen über die Verarbeitung informiert. Erklärte Wünsche, nicht aufgenommen zu werden, sowie Widersprüche gemäß Art. 21 Abs. 1 DS-GVO werden berücksichtigt.

Bei gezielten Einzel- und Gruppenaufnahmen, insbesondere vor einer Fotowand und bei anschließender Bereitstellung an sämtliche Veranstaltungsteilnehmende, wird grundsätzlich eine freiwillige, informierte und nachweisbare Einwilligung eingeholt.

Regelfristen für die Löschung

Die Speicherung und Verwendung der Foto-, Video- und Tonaufnahmen erfolgt ausschließlich so lange, wie dies für die festgelegten Verarbeitungszwecke erforderlich ist und eine entsprechende Rechtsgrundlage besteht.

Die veranstaltungsbezogene Onlinegalerie mittels IONOS HiDrive wird für 30 Tage ab Freischaltung bereitgestellt. Nach Ablauf dieses Zeitraums werden die Freigabe und die Zugriffsmöglichkeit für Veranstaltungsteilnehmende beendet. Die ausschließlich für diese Bereitstellung gespeicherten Aufnahmen werden anschließend gelöscht, soweit sie nicht für einen anderen rechtmäßigen Verarbeitungszweck weiterhin erforderlich sind.

Nicht ausgewählte Rohaufnahmen werden nach Abschluss der Sichtung und Auswahl sowie der erforderlichen Veranstaltungsnachbereitung gelöscht. Ausgewählte Originalaufnahmen, bearbeitete Dateien und interne Dokumentationsbestände werden nur so lange gespeichert, wie sie für die jeweilige Veranstaltungsdokumentation, interne Unternehmenskommunikation, Berichterstattung oder eine sonstige rechtmäßige Verwendung erforderlich sind. Entfällt der jeweilige Zweck oder die Rechtsgrundlage, werden die betreffenden Aufnahmen gelöscht.

Öffentliche Veröffentlichungen auf der Unternehmenswebsite und den Social-Media-Kanälen werden hinsichtlich ihrer weiteren Erforderlichkeit überprüft. Entfällt der Verwendungszweck oder die Rechtsgrundlage, werden die betreffenden Aufnahmen aus den eigenen Veröffentlichungen entfernt.

Bei einem wirksamen Widerruf werden die auf die widerrufene Einwilligung gestützten Verarbeitungen beendet und die entsprechenden Aufnahmen aus den eigenen Veröffentlichungen und Datenbeständen entfernt, soweit keine eigenständige Rechtsgrundlage eine weitere Speicherung rechtfertigt. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt unberührt.

Bei Widersprüchen gemäß Art. 21 Abs. 1 DS-GVO wird die weitere Verarbeitung eingestellt, sofern keine zwingenden schutzwürdigen Gründe für die Verarbeitung nachgewiesen werden, welche die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Einwilligungserklärungen und zugehörige Nachweise werden im erforderlichen und rechtlich zulässigen Umfang zur Erfüllung der Rechenschaftspflicht sowie gegebenenfalls zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen aufbewahrt. Die Aufbewahrungsdauer richtet sich insbesondere nach dem Zeitraum der jeweiligen Verarbeitung, der erforderlichen Nachweisführung und den einschlägigen gesetzlichen Verjährungsfristen. Anschließend werden die Nachweise gelöscht.

Für Sicherungskopien gelten die festgelegten Sicherungs- und Löschverfahren. Personenbezogene Daten werden im Rahmen der vorgesehenen Sicherungszyklen gelöscht beziehungsweise überschrieben, soweit keine rechtlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Bei einer Wiederherstellung von Sicherungsbeständen werden bereits bestehende Löschpflichten erneut berücksichtigt.

Bereits durch Dritte eigenständig gespeicherte oder veröffentlichte Aufnahmen können nicht in jedem Fall vollständig entfernt werden. Soweit gesetzlich erforderlich, werden angemessene Maßnahmen zur Berücksichtigung beziehungsweise Weitergabe entsprechender Löschungsersuchen ergriffen.

Erfordernis

Die Bereitstellung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Einwilligung in Foto-, Video- und Tonaufnahmen ist freiwillig. Es besteht weder eine gesetzliche noch eine vertragliche Verpflichtung, eine Einwilligung zu erteilen oder an gezielten Aufnahmen mitzuwirken. Die Einwilligung ist **keine** Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung.

Soweit Foto- und Videoaufnahmen auf Grundlage berechtigter Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO angefertigt und verwendet werden, ist hierfür keine aktive Bereitstellung personenbezogener Daten oder Einwilligung erforderlich. Die gesetzlichen Voraussetzungen der Verarbeitung sowie das Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 Abs. 1 DS-GVO bleiben unberührt.

Folgen der Nichtbereitstellung

Die Nichterteilung oder der Widerruf einer Einwilligung hat **keine** nachteiligen Folgen für die betroffene Person, insbesondere auch nicht im Beschäftigungsverhältnis. Die Teilnahme an der Veranstaltung bleibt uneingeschränkt möglich.

Ohne eine erforderliche Einwilligung unterbleiben die betreffenden gezielten Foto-, Video- und Tonaufnahmen beziehungsweise deren einwilligungsbedürftige Verwendung, Bereitstellung oder Veröffentlichung.

Foto- und Videoaufnahmen, die unabhängig von einer Einwilligung rechtmäßig auf Grundlage berechtigter Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO verarbeitet werden, bleiben hiervon unberührt. Betroffene Personen können dieser Verarbeitung unter den Voraussetzungen des Art. 21 Abs. 1 DS-GVO widersprechen.

Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Im Rahmen dieser Verarbeitungstätigkeit führt die DBA Deutsche Bauwert AG keine automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DS-GVO und kein Profiling gemäß Art. 4 Nr. 4 DS-GVO durch. Die Foto-, Video- und Tonaufnahmen werden durch die DBA insbesondere nicht zur biometrischen Identifizierung oder automatisierten Bewertung persönlicher Eigenschaften verwendet.

Bei Veröffentlichungen auf LinkedIn, Facebook und Instagram erfolgt die weitere plattformbezogene Verarbeitung personenbezogener Daten durch die jeweiligen Plattformbetreiber in eigener datenschutzrechtlicher Verantwortlichkeit.

Die Plattformbetreiber setzen auch automatisierte Verfahren, Profiling und KI-gestützte Technologien ein, insbesondere zur Personalisierung von Inhalten und Werbung sowie zur Weiterentwicklung ihrer Dienste. Hierzu kann unter den jeweiligen Voraussetzungen auch die Nutzung öffentlich zugänglicher Inhalte für die Entwicklung und das Training von KI-Modellen gehören.

Informationen zu den jeweiligen Verarbeitungen, Rechtsgrundlagen, eingesetzten Technologien und bestehenden Widerspruchsmöglichkeiten enthalten die Datenschutzhinweise der Plattformbetreiber:

LinkedIn: https://www.linkedin.com/legal/privacy-policy

Facebook und Instagram (Meta): https://www.facebook.com/privacy/policy/, https://privacycenter.instagram.com/policy/

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Zugriff auf die personenbezogenen Daten erhalten ausschließlich die innerhalb der DBA Deutsche Bauwert AG mit der jeweiligen Veranstaltungsorganisation, Veranstaltungsdokumentation, Unternehmenskommunikation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie technischen Betreuung betrauten und entsprechend berechtigten Personen.

Der Zugriff erfolgt aufgabenbezogen nach dem Erforderlichkeitsprinzip. Die Berechtigungen sind auf die jeweils benötigten Aufnahmen, Einwilligungsnachweise und sonstigen personenbezogenen Daten beschränkt.

Die Prüfung und Freigabe von Aufnahmen vor deren Bereitstellung oder Veröffentlichung erfolgt durch die hierfür zuständigen internen Stellen.

- Veranstaltungsteilnehmende innerhalb der EU, denen ausgewählte Foto- und Videoaufnahmen über die passwortgeschützte Onlinegalerie zugänglich gemacht werden.
- IONOS SE als Anbieter des Dienstes HiDrive zur Speicherung und zeitlich begrenzten Bereitstellung ausgewählter Aufnahmen.
- Beauftragte Foto-, Video- und sonstige Mediendienstleister innerhalb der EU, soweit diese Aufnahmen anfertigen, bearbeiten oder bereitstellen.
- Anbieter weiterer innerhalb der EU eingesetzter technischer Speicher-, Hosting- und Bereitstellungsdienste im Rahmen der jeweiligen Leistungen.
- Meta Platforms Ireland Limited als Betreiberin von Facebook und Instagram sowie LinkedIn Ireland Unlimited Company als Betreiberin von LinkedIn im Zusammenhang mit Veröffentlichungen auf den jeweiligen Unternehmensprofilen.
- Externe Pressevertreter, Redaktionen und Empfänger von Pressemitteilungen innerhalb der EU im Rahmen der veranstaltungsbezogenen Berichterstattung.
- Besucher der Unternehmenswebsite und sonstige Empfänger öffentlich bereitgestellter Aufnahmen innerhalb der EU.

Die Offenlegung erfolgt entsprechend den festgelegten Verarbeitungszwecken und Rechtsgrundlagen. Technische Dienstleister werden entsprechend ihrer tatsächlichen Tätigkeit als Auftragsverarbeiter oder eigenständig Verantwortliche eingeordnet. Pressevertreter und Redaktionen handeln bei ihrer eigenverantwortlichen journalistischen Weiterverarbeitung als eigenständige Verantwortliche.

Absicht der Übermittlung an ein Drittland oder internationale Organisation

Im Zusammenhang mit Veröffentlichungen auf LinkedIn, Instagram und Facebook sowie der Einbindung entsprechender Plattformbetreiber bestehen mögliche Drittlandbezüge, insbesondere zu den Vereinigten Staaten von Amerika (USA).

Die Verarbeitung auf diesen Plattformen richtet sich nach den jeweiligen Nutzungs-, Vertrags- und Datenschutzbedingungen sowie der datenschutzrechtlichen Verantwortlichkeit der beteiligten Stellen. Die Datenschutzhinweise von Meta und LinkedIn sind aktuell unter anderem über folgenden Links
abrufbar: https://www.facebook.com/privacy/policy/, https://privacycenter.instagram.com/policy/, https://de.linkedin.com/legal/privacy-policy.

Drittlandübermittlungen durch die DBA und ihre Auftragsverarbeiter erfolgen unter Beachtung der Anforderungen der Art. 44 ff. DS-GVO.

Die öffentliche Abrufbarkeit von Aufnahmen auf der Unternehmenswebsite ist von einer gezielten Übermittlung personenbezogener Daten an einen bestimmten Empfänger in einem Drittland zu unterscheiden.

Angemessenheitsbeschluss der EU Kommission

Bei Übermittlungen personenbezogener Daten in Drittländer mit einem anwendbaren Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission erfolgt die Übermittlung auf Grundlage des Art. 45 DS-GVO.

Für Übermittlungen in die Vereinigten Staaten von Amerika (USA) besteht der Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission zum EU-U.S. Data Privacy Framework. Dieser gilt ausschließlich für US-Unternehmen, die über eine gültige und für die betreffende Datenverarbeitung einschlägige Zertifizierung nach dem EU-U.S. Data Privacy Framework verfügen.

Die Anwendbarkeit eines Angemessenheitsbeschlusses wird anhand des jeweiligen Empfängers und der betreffenden Übermittlung beurteilt.

Garantien und Erhalt der Garantien

Für Drittlandübermittlungen ohne anwendbaren Angemessenheitsbeschluss werden geeignete Garantien gemäß Art. 46 DS-GVO eingesetzt, insbesondere die Standarddatenschutzklauseln der Europäischen Kommission in der jeweils einschlägigen Vertragskonstellation.

Die Wirksamkeit der Garantien wird unter Berücksichtigung des betreffenden Drittlands, der Art der Datenverarbeitung, der Zugriffsmöglichkeiten und der rechtlichen Rahmenbedingungen beurteilt. Erforderliche ergänzende technische, organisatorische und vertragliche Schutzmaßnahmen werden berücksichtigt.

Die entsprechenden Nachweise ergeben sich aus den geltenden Datenschutz- und Vertragsunterlagen der beteiligten Dienstleister sowie den dokumentierten Übermittlungsgrundlagen. Die Garantien werden bei Änderungen der eingesetzten Dienstleister oder Übermittlungsbedingungen überprüft.

Soweit personenbezogene Daten auf Grundlage geeigneter Garantien gemäß Art. 46 DS-GVO in Drittländer übermittelt werden, können betroffene Personen Informationen zu den konkret eingesetzten Garantien sowie eine Kopie der einschlägigen Standarddatenschutzklauseln unter datenschutz@deutsche-bauwert.com anfordern.

Recht auf Widerruf

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben (Art. 6 Abs. 1 lit. a und/oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO), haben Sie nach Art. 7 Abs. 3 DS-GVO das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit, auch teilweise, mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt. Nach einem Widerruf dürfen wir die auf die betreffende Einwilligung gestützte Verarbeitung nicht mehr fortführen. Soweit für bestimmte personenbezogene Daten unabhängig von der widerrufenen Einwilligung eine andere rechtmäßige Verarbeitungsgrundlage besteht, insbesondere zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, bleibt die darauf gestützte Verarbeitung unberührt.

Der Widerruf muss ebenso einfach möglich sein wie die Erteilung der Einwilligung.

Um von diesem Recht Gebrauch zu machen, wenden Sie sich bitte an uns als Verantwortlichen über unsere angegebenen Kontaktdaten.

Recht auf Auskunft

Sie haben nach Art. 15 DS-GVO das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten. Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich oder in einem elektronischen Format (bspw. E-Mail) erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben. Um von diesem Recht Gebrauch zu machen, wenden Sie sich bitte an uns als Verantwortlichen über unsere angegebenen Kontaktdaten.

Recht auf Berichtigung

Ferner haben Sie nach Art. 16 DS-GVO ein Recht auf Berichtigung, das heißt Sie können von uns unverzüglich die Berichtigung Ihrer unrichtigen personenbezogenen Daten verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten - auch mittels einer ergänzenden Erklärung - zu verlangen. Um von diesem Recht Gebrauch zu machen, wenden Sie sich bitte an uns als Verantwortlichen über unsere angegebenen Kontaktdaten.

Recht auf Löschung

Sie haben nach Art. 17 DS-GVO das Recht, von uns zu verlangen, dass Ihre Daten unverzüglich gelöscht werden. Wir sind verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der Gründe aus Art. 17 Abs. 1 DS-GVO zutrifft. Um von diesem Recht Gebrauch zu machen, wenden Sie sich bitte an uns als Verantwortlichen über unsere angegebenen Kontaktdaten.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben nach Art. 18 DS-GVO das Recht die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der Voraussetzungen aus Art. 18 Abs. 1 DS-GVO gegeben ist. Um von diesem Recht Gebrauch zu machen, wenden Sie sich bitte an uns als Verantwortlichen über unsere angegebenen Kontaktdaten.

Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung

Sie haben nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen, wenn diese Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. e oder lit. f DS-GVO beruht. Dies gilt auch für ein auf diese Rechtsgrundlagen gestütztes Profiling.

Wir verarbeiten die betreffenden personenbezogenen Daten nach einem Widerspruch nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Widerspruch gegen Direktwerbung:

Soweit Ihre personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung verarbeitet werden, haben Sie nach Art. 21 Abs. 2 und 3 DS-GVO das Recht, dieser Verarbeitung jederzeit ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Dies gilt auch für ein mit der Direktwerbung in Verbindung stehendes Profiling.

Nach einem entsprechenden Widerspruch werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für Zwecke der Direktwerbung verarbeitet.

Um von diesem Recht Gebrauch zu machen, wenden Sie sich bitte an uns als Verantwortlichen über unsere angegebenen Kontaktdaten.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben nach Art. 20 DS-GVO das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO beziehungsweise auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO beruht und mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Unter diesen Voraussetzungen haben Sie außerdem das Recht, die betreffenden personenbezogenen Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns zu übermitteln. Soweit dies technisch machbar ist, können Sie auch verlangen, dass die personenbezogenen Daten unmittelbar von uns an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden. Die Rechte und Freiheiten anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für Verarbeitungen, die zur Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erforderlich sind.

Um von diesem Recht Gebrauch zu machen, wenden Sie sich bitte an uns als Verantwortlichen über unsere angegebenen Kontaktdaten.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben nach Art. 77 DS-GVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt.

Die für uns zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Prof. Dr. Tobias Keber
Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart (Postanschrift)
Heilbronner Straße 35, 70191 Stuttgart (Hausanschrift)
Telefon: 0711 / 6155410
E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de
Homepage: https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de

Selbstverständlich können Sie sich wie vorstehend beschrieben auch an jede andere Datenschutz-Aufsichtsbehörde wenden.